

# Start zweier Verbünde zur Zukunft der Mobilität

Ein regionaler und ein überregionaler Forschungscluster für die Mobilitätsforschung, gefördert durch das Land Baden-Württemberg, werden am KIT aus der Taufe gehoben

Das Land Baden-Württemberg und die Region Karlsruhe sind profilierte Standorte für Forschung und Industrie auf dem Gebiet der Mobilität. Um die Synergien in Land und Region zu verstärken, werden nun zwei Verbünde gestartet. Die Profilregion **Mobilitätssysteme Karlsruhe** wird Forschungspartner zusammenführen, um effiziente, intelligente und integrierte Lösungen für die Mobilität der Zukunft zu entwickeln. Das Labornetzwerk **XiL-BW-e** verknüpft landesweit Forschungskapazitäten und -infrastrukturen für Elektromobilität. Zu den Eröffnungsfeiern sind Vertreter der Medien herzlich eingeladen. Anmeldung bitte mit beiliegendem Formular oder per [E-Mail](#).

Eröffnung der  
**Profilregion Mobilitätssysteme Karlsruhe**  
**Mittwoch, 23. März 2016, 10:00 Uhr**  
Geb. 70.22, KIT-Campus Ost,  
Rintheimer Querallee 2, 76131 Karlsruhe

10 Uhr

### **Begrüßung:**

Prof. Thomas Hirth, Vizepräsident für Innovation und Internationales des KIT

### **Grußworte:**

Ministerin Theresia Bauer  
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Staatssekretär Peter Hofelich  
Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg

Prof. Alexander Kurz  
Mitglied des Vorstands der Fraunhofer-Gesellschaft

### **Vortrag:**

Vision, Ziele und Inhalte der Profilregion Mobilitätssysteme Karlsruhe  
Prof. Frank Gauterin, KIT  
Sprecher Profilregion Mobilitätssysteme Karlsruhe

### **Monika Landgraf Pressesprecherin**

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-47414  
Fax: +49 721 608-43658  
E-Mail: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu)

### **Weiterer Kontakt:**

Kosta Schinarakis  
PKM – Themenscout  
Tel.: +49 721 608 41956  
Fax: +49 721 608 43658  
E-Mail: [schinarakis@kit.edu](mailto:schinarakis@kit.edu)

11:00 Uhr

Postersession zu den initialen sieben Projekten und Ausstellung (geplant) autonomer Fahrzeuge und eines wasserstoffbetriebenen Linienbusses

Um zukunftsfähige Lösungen für die bodengebundene Mobilität in einer sich wandelnden Gesellschaft zu erarbeiten, vernetzt die Profilregion Mobilitätssysteme Karlsruhe Akteure auf technischen, sozio-technischen und gesellschaftlichen Forschungsfeldern. Ziel ist es, durch effiziente, intelligente und integrierte Mobilitätssysteme Stadt und Umland als attraktives Lebens- und Arbeitsumfeld in Einklang mit dem stetig zunehmenden Transport von Menschen und Gütern zu bringen und den Forschungsstandort Karlsruhe zu stärken. Die Gründungspartner der Profilregion Mobilitätssysteme Karlsruhe sind das Karlsruher Institut für Technologie, die in Karlsruhe ansässigen Fraunhofer-Institute für Chemische Technologie (ICT), für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB), für System- und Innovationsforschung (ISI) und für Werkstoffmechanik (IWM), die Hochschule Karlsruhe und das FZI Forschungszentrum Informatik am KIT. Das Netzwerk soll konsequent durch die Einbindung von Unternehmen vergrößert werden, um Synergien und Wissenstransfers zwischen den Partnern zu ermöglichen.

Auftaktveranstaltung XiL-BW-e

**„Framework-basiertes XiL-Labornetzwerk BW für Elektromobilität“  
Mittwoch, 23. März 2016, 12:00 Uhr**

Geb. 70.22, KIT-Campus Ost,  
Rintheimer Querallee 2, 76131 Karlsruhe

12 Uhr

**Begrüßung:**

Prof. Thomas Hirth, Vizepräsident für Innovation und Internationales des KIT

**Grußwort:**

Ministerin Theresia Bauer  
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

**Vorträge:**

*Ziele und Inhalte von XiL-BW-e*

Prof. Albert Albers, KIT

Prof. Timo Jacob, Universität Ulm

Sprecher XiL-BW-e

*Potenziale für Baden-Württemberg*

Franz Loogen, e-mobil BW – Landesagentur für Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie

**Demonstration** zur Vernetzungsvision in XiL-BW-e  
auf dem Akustikrollenprüfstand Geb. 70.14

13:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Das Labornetzwerk XiL-BW-e wird die landesweite Infrastruktur für die Forschung an Elektromobilität möglichst optimal vernetzen, wodurch neue und innovative Fragestellungen effizient und effektiv bearbeitet werden können. Im Mittelpunkt steht das interaktive und dynamische Zusammenwirken von räumlich getrennten Prüfständen. Die Partner innerhalb von XiL-BW-e sind das Karlsruher Institut für Technologie, die Universitäten Stuttgart und Ulm sowie die Hochschulen Aalen und Esslingen.

**Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) verbindet seine drei Kernaufgaben Forschung, Lehre und Innovation zu einer Mission. Mit rund 9 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 25 000 Studierenden ist das KIT eine der großen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas.**

**KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft**

*Das KIT ist seit 2010 als familiengerechte Hochschule zertifiziert.*

## Anmeldung zum Auftakt Profilregion und XiL-BW-e

**Antwort bitte bis Montag, 21. März 2016 an:**

**PKM / Abteilung Presse**

**Fax: +49 721 608 43658**

**E-Mail: presse@kit.edu**

An der Eröffnungsfeier

**Profilregion Mobilitätssysteme Karlsruhe**

Ab 10 Uhr am Mittwoch, 23. März 2016,

Geb. 70.22, KIT-Campus Ost, Rintheimer Querallee 2, 76131 Karlsruhe

nehme ich

- teil
- nicht teil.

An der Auftaktveranstaltung

**XiL-BW-e**

Ab 12 Uhr am Mittwoch, 23. März 2016,

Geb. 70.22, KIT-Campus Ost, Rintheimer Querallee 2, 76131 Karlsruhe

nehme ich

- teil
- nicht teil.

Name/Vorname .....

Medium .....

Adresse .....

Telefon/Fax .....

E-Mail .....

Datum/Unterschrift .....